

Protokoll der Generalversammlung (GV)
des HFA - *Hapimag Ferienclub für Aktionäre*
24. März 2024, Austria Trend Hotel Ananas, A-1030 Wien

Die Generalversammlung wird um 16.30 Uhr eröffnet. Nach der Begrüßung der anwesenden Vereinsmitglieder wird festgestellt, dass die Einladung zu dieser GV form- und fristgerecht erfolgte. Da die satzungsgemäß erforderliche Hälfte der Mitglieder des HFA zur Beschlussfähigkeit nicht anwesend ist, wird die Sitzung wieder geschlossen. Gemäß § 9 Absatz 7 der Statuten findet die Sitzung 15 Minuten später mit derselben **Tagesordnung** statt. Unbesehen der Anzahl der erschienenen Mitglieder ist die GV dann beschlussfähig. Um 16.45 Uhr eröffnet der Obmann erneut die GV.

TOP 1) Beschlussfassung über die Tagesordnung

Zum vorliegenden Tagesordnungsvorschlag ergeben sich keine Änderungs- oder Ergänzungsanträge. Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

TOP 2) Jahresbericht über das Vereinsjahr 2023 mit Bericht zur Mitgliederverwaltung

Unsere Vereinigung hat sich 2022 wieder auf seine Aufgabe als "Vertreter von Aktionärsinteressen" konzentriert, nachdem eine durchaus turbulente Zeit in 2020 / 2021 abgeschlossen werden konnte. Ziel unserer Arbeit ist und bleibt die bestmögliche Umsetzung der Hapimag-Statuten im Sinne der Hapimag-Idee. Wir sind und bleiben eine aktive, wohlwollende aber dennoch kritische Hapimag-Aktionärsvertretung.

Anfang Oktober 2023 hat sich der HFA-Vorstand mit der Hapimag-Führung in Steinhausen getroffen, um über derzeit wichtige Themen zu sprechen. Dieser Zusammenkunft war im Juli 2023 ein vergleichbares Treffen in Düsseldorf vorausgegangen. Damals waren Hapimag - Verwaltungsratspräsident Philipp Ries und Hapimag - CEO Hassan Kadbi nach Düsseldorf gekommen. Zu dem Oktobertreffen in der Hapimag Zentrale in Steinhausen hatte die Hapimag-Führung nun eine Präsentation mit Daten und Fakten erstellt. Darüber wurde im Aktuell 04/2023 auch ausführlich berichtet. Es ging bei diesen Gesprächen vorrangig um die allgemeinen Belegungszahlen und damit die Auslastung der Hapimag Ferienwohnungen, den Aktienrückkauf und die neue geschaffenen Möglichkeit des Hapimag-Marktplatzes, die Hapimag-Punkteplattform sowie die ausstehenden Renovierungen.

Sehr vertieft haben wir aber zudem das Thema "Fremdvermietungen" diskutiert. Angeregt durch Hinweise und Beschwerden von Aktionären haben wir in 2022 unsere Umfrage von 2013 zum Thema Fremdvermietung erneut durchgeführt. Befürchtet wird teilweise ein Umbau des Unternehmens: weg von den Ferienwohnungen - hin zum normalen Hotelbetrieb, wobei wir Aktionäre mit unseren Jahresbeiträgen diesen Umbau finanziell absichern. Wir haben selbstverständlich alle Aktionäre, die wir erreichen und nicht nur die HFA-Mitglieder um Teilnahme gebeten. 91,1% der Teilnehmer haben sich gegen Fremdvermietung ausgesprochen. Hapimag hat sich lange Zeit einem Gespräch zu diesem Ergebnis verweigert. Unsere zwischenzeitlichen Interventionen führten jedoch zu einem kleinen Erfolg! Nun werden zukünftig die Buchungsfristen für die Fremdmieten erheblich verkürzt.

Für uns vom HFA bleibt abzuwarten, ob und wie diese neuen Regeln von den Aktionären akzeptiert werden. Sicher wäre Fremdvermietung nur ausgeschlossen, wenn sich eine Mehrheit für eine Statutenänderung finden würde.

In der Hapimag-Generalversammlung in 2023 haben wir 15.251 Stimmen vertreten, damit 29,5 % aller Stimmen (Vorjahr 28,5 %).

Unsere Abstimmungen für die Generalversammlungen (GV) ergeben sich aus den Ergebnissen im jährlichen Geschäftsbericht und den Hinweisen und Erkenntnissen unserer Fachleute, die diesen Geschäftsbericht wohlwollend kritisch durchforsteten. Diese Hinweise und Erkenntnisse sind auch die wesentlichsten Gesprächsgrundlagen im Laufe des Jahres mit dem Unternehmen. Zudem berücksichtigen wir natürlich in der GV und bei allen Gesprächen die Rückmeldungen unserer Mitglieder und anderer Hapimag-Aktionäre, die uns im Laufe des Jahres erreichen.

In der Hapimag GV 2023 standen die Wahlen zum Verwaltungsrat an. Wir waren fest entschlossen, den CEO Kadbi nicht in den Verwaltungsrat zu wählen, da die Hapimag-Führung eine Zusage zur Erweiterung des Verwaltungsrates auf fünf Mitglieder nicht eingehalten hat. Wenn der CEO dem Verwaltungsrat angehört, sind auch nach internationalen Standards zum notwendigen Ausgleich und zur erforderlichen Kontrolle des Unternehmens fünf Verwaltungsratsmitglieder nötig. Zudem soll es dazu eine Zusage an die Aktionärgemeinschaften gegeben haben, die Hapimag aber nicht gegeben haben will. "Es sei wohl ein Missverständnis!"

Wir haben nach einer kurzen Unterbrechung der Hapimag-GV unsere Entscheidung geändert und Hassan Kadbi mit gewählt. Es sollte und durfte nicht der Eindruck entstehen, dass der HFA die Tätigkeit von CEO Hassan Kadbi (Geschäftsführer) als nicht ausreichend würdigen würde. Er hat viel bewegt und so wurde einiges umgesetzt, was schon länger im Argen lag und zuvor verstärkt kritisiert worden war.

In den Gesprächen vom Juli und Oktober 2023 konnten hierzu weitere Klärungen herbeigeführt werden. Hapimag wird nun in 2024 den Verwaltungsrat verstärken und ein weiteres, damit fünftes Verwaltungsratsmitglied vorschlagen.

Leider hat sich in der Generalversammlung (GV) 2023 eine Abstimmungsmehrheit dafür ergeben, auf eine persönliche Information und Einladung zu den Hapimag-Generalversammlungen zukünftig zu verzichten. Hapimag muss den Termin mit der Traktandenliste (Tagesordnung) nur noch in einem Schweizer Wirtschaftsblatt veröffentlichen.

Daneben "kann" und eben nicht zwingend "wird": die Einladung *Aktionären zur Verfügung gestellt werden*. Wir möchten uns die möglichen Folgen dieser Formulierung nicht vorstellen. Werden bald nur noch Aktionäre persönlich über den Termin und die Traktanden der GV informiert, die dem Unternehmen genehm sind?

Hier sind zukünftig sicher Nachbesserungen erforderlich!

Wir glauben auch, dass in den Statuten die Unabhängigkeit der Verwaltungsratsmitglieder deutlicher formuliert werden muss.

Unabhängig in diesem Fall heißt, es dürfen keine Mitarbeiter der Hapimag sein.

Wir werden zu diesem Thema auch auf mehr Klarheit hinarbeiten.

Wie schon im Vorjahr berichtet, hat sich der HFA gegen eine Mitnahme von internen Daten des HFA durch abtrünnige Personen (ehemalige Vorstandsmitglieder) zur Gründung eines Hapimag-Freundeskreises - im Gegensatz zu unserer wohlwollend kritischen, aber eben auch aktiven Aktionärgemeinschaft - zur Wehr gesetzt. Im Verfahren vor dem zuständigen Gericht in Deutschland gibt es eine Entscheidung [Landgericht Lüneburg 6 O 57/22]. Wir haben gewonnen! Hier geht es um Ihre persönlichen Daten, die missbräuchlich verwendet wurden. Wir wollen diese - Ihre - Daten schützen. Die Gegenpartei hat gegen das Urteil Berufung eingelegt, wir müssen nun abwarten, wie die nächste Instanz, das Oberlandesgericht in 29221 Celle, entscheidet.

Nach den vergangenen turbulenten Ereignissen in unserem HFA haben wir versucht unseren Namen "HFA - Hapimag Ferienclub für Aktionäre" rechtlich als Bild- und Wortmarke zu schützen und dies beim "Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum" in Alicante in Spanien beantragt. Leider wurde der Antrag nach Widerspruch durch die Hapimag AG von der Europäischen Behörde abgelehnt.

Drei Jahre (2020, 2021 und 2022) fanden Corona bedingt HFA-Treffen nicht statt, wir haben 2023 ganz vorsichtig versucht, diese Treffen wieder zu etablieren.

Es gab Treffen am 10. Mai in 18273 Güstrow und am 11. Mai in 14473 Potsdam, am 23. August in 51469 Bergisch-Gladbach und am 24. August in 51674 Wiehl-Bielstein sowie am 30. August in 85051 Ingolstadt. Für **2024** haben wir schon Treffen am 13. März 2024 in 34117 Kassel, am 14. März 2024 in 36251 Bad Hersfeld und am 22. Mai 2024 in CH - 8032 Zürich vorbereitet!

2023 haben wir unseren Mail - Infodienst für 11 Mails genutzt, nur 2 Mails gingen an alle uns bekannten

Mailadressen - **wir wollen nicht nerven** - 5 Mails jeweils nur an regional bestimmte Personenkreise wegen der HFA-Treffen.

Wir haben selbstverständlich die durch HFA-Statutenänderung eröffnete Möglichkeit genutzt, elektronisch an die Zahlung des Jahresbeitrages 2023 zu erinnern. Ebenfalls haben wir elektronisch unsere Jahresbeitragsrechnung 2024 versandt und frühzeitig auf die am 15. Januar des Jahres beabsichtigte Abbuchung durch Beitragseinzug hingewiesen. HFA-Mitglieder von denen wir keine Mailadresse kennen, mussten dafür postalisch kontaktiert werden.

Probleme haben wir bei unserer Homepage: "www.Hapimag-Ferienclub.info". Um die Sicherheit zu verstärken wurde ein neuer Passwortgenerator installiert. Außerdem arbeiten wir schon seit einiger Zeit daran, auch durch einen Umbau die Seite zu ertüchtigen und damit die Sicherheit zu verstärken. Das kostet nicht nur ehrenamtlich Arbeit sondern durch den Ankauf von den verschiedensten Elementen auch einiges Geld.

Damit wir uns bei den Mitgliedern und Aktionären irgendwie in Erinnerung rufen konnten und um auf die notwendige Abgabe einer Stimmrechtvollmacht zur Hapimag-Generalversammlung hinzuweisen, haben wir von unserem HFA-Aktuell 2023 vier Ausgaben versandt.

Personelle Veränderungen beim HFA

Mit großem Bedauern mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass zwei Mitgliederbetreuer in Deutschland aus gesundheitlichen und Altersgründen ihre Mitarbeit im HFA beenden wollen. Der stellvertretende Obmann Heinz-Werner Wieland aus Dortmund, auch bisher Mitgliederbetreuer in D für den Postleitzahlenbereich 1 und 2 scheidet Ende 2023 aus und steht in 2024 nicht mehr zur Wahl. Ebenfalls hört Annerose Möbius aus Leipzig auf, bisher zuständig für den Postleitzahlenbereich 9 + 0.

Der HFA möchte sich auch hier noch einmal für die ehrenamtliche Mitarbeit von Annerose Möbius und Heinz-Werner Wieland ausdrücklich bedanken.

Wir wünschen Beiden für die weitere Zukunft alles Gute!

Um die laufende Vereinstätigkeit und unsere Öffentlichkeitsarbeit so gering wie möglich zu beeinträchtigen, mussten wir HFA-intern einiges umorganisieren. Zudem haben wir von der nach dem österreichischen Vereinsrecht und den HFA-Statuten (§11 Abs. 3) eingeräumten Möglichkeit Gebrauch gemacht und die Funktionen durch Kooption sofort neu besetzt. Statutengemäß bitten wir in dieser HFA-Generalversammlung diese Kooptionen zu bestätigen.

Der HFA hatte am 31.12.2023 = 3.949 Mitglieder (2022= 4.118 Mitglieder), wir haben Mitglieder verloren. Da wir bei den Kündigungen der Mitgliedschaft immer wieder nach dem Grund der Kündigung nachfragen, glauben wir zu wissen, dass wir auch in unserer Mitgliedschaft den Altersumbruch erleben. Bei etwa 20 % endet die HFA-Mitgliedschaft, weil das Mitglied verstorben ist, etwa 13 % der Kündigungen gehen von Aktionären ein, die über 90 Jahre alt sind, 31 % der Aktionäre die kündigen sind zwischen 80 und 89 Jahre alt.

Die neuen Aktionäre werden leider die Notwendigkeit einer Aktionärgemeinschaft erst dann erkennen, wenn sie nicht einfach aufgeben wollen, also die Aktien einfach verkaufen und selbst die Verbesserungsnotwendigkeiten erkennen.

Lassen Sie mich abschließend bitte in Kürze formulieren:

Wenn wir weiterhin für die Aktionäre druckvoll tätig sein sollen, bitte **werben Sie für den HFA!**

Wir benötigen die Adressen von Hapimag-Aktionären, denn nur dann können wir uns bei denen vorstellen und um Unterstützung werben.

Und natürlich sind wir auf Stimmrechtvollmachten angewiesen, die Stimmenanzahl ist unsere Rücken- deckung für alle Anträge und Gespräche mit der Hapimag-Führung!

Wir haben das Ziel: wir müssen noch mehr Vollmachten für die jährlichen Generalversammlungen bündeln,

um den erforderlichen Druck ausüben zu können.

Bitte erteilen Sie als HFA-Mitglied auch jährlich erneut Vollmacht und werben Sie bei Ihren Hapimag-Bekanntem für den HFA!

TOP 3) Jahresbericht des Kassiers

Der Kassier Michael Gratwohl trägt die großen Blöcke der Einnahmen und Ausgaben der HFA-Kasse vor. Anfang 2023 hatte der HFA ein Guthaben von 7.827,00 Euro, der Bestand am 31.12.2023 beträgt 11.044,66 Euro. Größter Ausgabenblock sind die Kosten für Druck und Versand unserer Vereinszeitung mit 54.703,30 Euro. Der Rechts- und Beratungsaufwand von 27.076,88 Euro ist durch eine entsprechende Entnahme aus unserer seit Jahren bestehenden Rechtskostenreserve gedeckt. Hier geht es um Aufwand für die Sicherheit der dem HFA anvertrauten Daten. Zusätzlich ist eine Rücklage für den Umbau bzw. die Ertüchtigung und Verstärkung der Sicherheit bei der HFA Homepage gebildet worden. Insgesamt gab es 120.664,96 Euro an Einnahmen und 117.447,30 Euro an Ausgaben für 2023.

TOP 4) Bericht der Rechnungsprüfer

Klaus Kopia trägt für die Rechnungsprüfer vor: Die Unterzeichneten haben in ihrer Eigenschaft als Rechnungsprüfer am 5. März 2024 die Finanzgebahrung des Hapimag-Ferienclub für Aktionäre (HFA) für das Vereinsjahr 2023 hinsichtlich der Bestände, der Kontoführung und der Belegsammlung, geprüft. Die Prüfung erfolgte stichprobenweise und ergab keine Beanstandung. An die Generalversammlung erfolgt der Antrag auf Entlastung des Kassier, Herrn Ing. Gratwohl. Gezeichnet Kopia, Kuttner.

TOP 5) Entlastung des Kassier

Unter Bezugnahme auf den Antrag der Rechnungsprüfer erfolgt die Abstimmung über die Entlastung des Kassier. Bei Enthaltung des Betroffenen erfolgt die Entlastung einstimmig.

TOP 6) Entlastung des Vorstandes

Unter der Sitzungsleitung des Kassier erfolgt die Abstimmung über die Entlastung des Vorstandes. Bei einer Enthaltung erfolgt einstimmig die Entlastung des Vorstandes.

TOP 7) Genehmigung von Kooptionen: a) Stellvertretender Obmann und b) Schriftführung

Der Obmann erinnert an seine Ausführung zum Ausscheiden von Vorstandsmitgliedern. Für einen problemlosen Übergang hat der Vorstand als stellvertretenden Obmann Eckart Wittlinger und für die Schriftführung Christa Andermann kooptiert. Diese Kooption wurde einstimmig bestätigt.

TOP 8) Wahlen zum HFA-Vorstand: Die vom Vorstand vorgeschlagenen Personen haben alle erklärt, dass sie im Falle der Wahl diese Wahl annehmen.

TOP 8a) Wahl Obmann

Unter der Sitzungsleitung des stellv. Obmann Wittlinger wird dieser Wahlgang durchgeführt. Der Vorstand schlägt Rudolf Andermann zur Wahl als Obmann vor. Weitere Personalvorschläge - auch aus der Mitte der Generalversammlung - erfolgen nicht.

Rudolf Andermann wird von der Generalversammlung einstimmig wiedergewählt.

TOP 8b) Wahl Obmann-Stellvertreter

Der wiedergewählte Obmann Andermann übernimmt wieder die Sitzungsleitung und schlägt als stellvertretenden Obmann Eckart Wittlinger vor. Weitere Personalvorschläge - auch aus der Mitte der Generalversammlung - erfolgen nicht. Eckart Wittlinger wird von der Generalversammlung einstimmig gewählt.

TOP 8c) Wahl Schriftführer

Für die Schriftführung wird Christa Andermann vorgeschlagen. Weitere Personalvorschläge - auch aus der Mitte der Generalversammlung - erfolgen nicht. Christa Andermann wird von der Generalversammlung bei

Enthaltung der Betroffenen einstimmig gewählt.

TOP 8d) Wahl Kassier

Als Kassier wird Michael Gratwohl vorgeschlagen. Weitere Personalvorschläge - auch aus der Mitte der Generalversammlung - erfolgen nicht. Michael Gratwohl wird von der Generalversammlung einstimmig gewählt.

TOP 8e) Festlegung der Zahl der weiteren Vorstandsmitglieder; Vorschlag: sieben

Der Obmann weist auf die regionale Mitgliederbetreuung hin, die sich ja insgesamt bewährt habe. Für die Technik bei der Homepage und für die Beratung bei Punkteangelegenheiten beständen auch Personalvorschläge des Vorstandes, so dass es insgesamt sieben weitere zu besetzende Positionen gäbe. Die Generalversammlung beschließt einstimmig diese weiteren sieben Vorstandspositionen.

TOP 8f) Wahl weiterer Vorstandsmitglieder für Betreuung Homepage, Beratung Punkteübertragung und regionale Mitgliederbetreuung

Für die regionale Mitgliederbetreuung werden vorgeschlagen: Österreich Willi Windt, Schweiz Gundi Binkert, für D Michael Clemens, Peter Brinnel und Herbert Nirschl, für die Technik der Homepage Richard Russ und für die Beratung Punkteübertragung der dafür seit Jahren tätige Hans-Joachim Kuhl. Weitere Personalvorschläge - auch aus der Mitte der Generalversammlung - erfolgen nicht. Die GV ist mit einer gemeinsamen Abstimmung einverstanden.

Einstimmig bei Enthaltung eines vorgeschlagenen Betroffenen sind die weiteren Vorstandsmitglieder gewählt.

TOP 9) Revisoren

TOP 9a) Festlegung der Zahl der Revisoren (mindestens zwei)

Der Vorstand schlägt die Wahl von drei Personen als Revisoren vor. Dieser Vorschlag wird einstimmig bestätigt.

TOP 9b) Wahl der Revisoren

Zur Wahl als Revisoren werden vorgeschlagen: Klaus Kopia, Frank Melmuka und Wiebke Schaaf. In einer gemeinsamen Abstimmung werden diese drei Personen einstimmig gewählt.

TOP 10) Anpassung des HFA- Mitgliedsbeitrages ab 2025

Unser Jahresbeitrag beträgt seit 2016 = 26,00€. Wir kämpfen jedoch auch mit den allgemeinen Kostensteigerungen, das sind auch die Kosten für Druck und Versand vom HFA-Aktuell. Auch für unsere Homepage steigen die Ausgaben, alleine die erforderliche Sicherheit kostet heute mehr als das zehnfache von früher. Dabei ist zu bedenken, wir erreichen nicht alle Hapimag-Aktionäre, sondern nur diese, deren Adresse wir im Laufe der Jahre mühsam gesammelt haben, überwiegend aus dem deutschsprachigen Raum. Hapimag gab uns 2023 noch nicht einmal die Adressen-Daten der Aktionäre bekannt, die uns mit einer Vollmacht unterstützten.

Bei der Höhe des Jahresbeitrages hat sich der HFA immer an der Höhe der Jahresbeiträge der Hapimag orientiert. Damals bei 12 Punkten pro Jahr sollte der HFA-Jahresbeitrag den Wert eines Punktes nicht überschreiten, heute bei 60 Punkten je Jahr soll der Wert von 5 Punkten nicht überschritten werden. Bei dem Hapimag-Jahresbeitrag von 345,60 Euro für 2024 ergibt dies einen HFA-Jahresbeitrag von aufgerundet 29,00 Euro.

Der HFA-Vorstand schlägt vor, den HFA - Jahresbeitrag ab 2025 von bisher 26.00 Euro auf neu 29,00 Euro anzupassen.

Aus der Mitte der GV wird vorgeschlagen, den HFA-Beitrag auf 30,00 Euro jährlich anzupassen. Der Obmann verweist auf die bisherige Praxis den Jahresbeitrag am Hapimag-Jahresbeitrag zu orientieren und spricht sich dagegen aus. Der Kassier erklärt, dass er gerne bereit sei, eine zusätzliche Spende zu verbuchen. Die GV beschließt nach kurzer Diskussion den Jahresbeitrag ab 2025 auf 29,00 Euro festzulegen. Jedem HFA-Mitglied ist es freigestellt, bei Sepa-Abbuchung durch entsprechende Mitteilung an den Kassier

eine zusätzlich Spende einzubringen.

TOP 11) Sonstige Anträge (der Teilnehmenden)

Dem Vorstand ist der Antrag des HFA-Mitglieds M. zugegangen, dass die GV den Vorstand zu Verhandlungen mit dem neuen Verein (gegründet von abtrünnigen ehemaligen HFA-Vorstandsmitgliedern) beauftragt. Bei ihrem Abgang wurden dem HFA anvertraute Mail- und Postadressen mitgenommen und in der Folge genutzt, nur um dem HFA Mitglieder abzuwerben und damit Schaden zuzufügen. Diese unrechtmäßige Nutzung ist durch ein Urteil des zuständigen Gerichts in Celle bestätigt. Wir stellen fest, dass der neue Verein das Ziel verfolgt, den HFA zu schwächen. Tatsächlich ergeben sich derzeit aus den Rückmeldung unserer Mitglieder und anderer HFA-Unterstützer gezielt herbeigeführte Verunsicherungen durch diesen neuen Verein. Der Vorstand schlägt der GV vor, den Antrag abzulehnen. Einstimmig lehnt die Generalversammlung entsprechend dem Vorschlag des Vorstandes den Antrag ab.

TOP 12) Allfälliges

Auf Nachfrage zum Aufwand für die Vereinszeitung wird mitgeteilt, dass die Nummer eins und zwei an alle Aktionärsadressen versandt wird, die wir kennen. Nummer drei geht an unsere HFA-Mitglieder und die Aktionäre, die uns durch Vollmacht in der GV unterstützten, Nummer vier geht zum Jahresausklang nur an HFA Mitglieder. Aus der Werbewirtschaft sei bekannt, dass E-Mails nur ein flüchtiges Medium seien, wir haben auch nicht Mailadressen von allen möglichen Adressaten. Zudem seien haptische Erfahrungen nachhaltiger als nur flüchtige Mails.

Bei wem sollen wir um Untersützung werben? Wer kann uns denn zusätzlich unterstützen, wenn nicht die Adressaten, die uns als Hapimag-Aktionäre benannt werden.

Eine Nachfrage über die Aufgaben von Verwaltungsrat einerseits und Geschäftführung andererseits kann nur mit dem Hinweis auf die Besonderheiten des Schweizer Obligationenrechts beantwortet werden.

Ende der Generalversammlung: gegen 18.30 Uhr

Christa Andermann, HFA-Schriftführung